

Einladung

Der Rotary Club Hildesheim lädt hiermit alle Freunde und die interessierte Öffentlichkeit zu dem Vortrag „Braucht Europa eine Verfassung?“ von Prof. Dr. Michael Gehler ein. Der Vortrag setzt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Universität Hildesheim die seit vielen Jahren erfolgreiche Reihe „Chancen für morgen“ fort, für die stets namhafte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur gewonnen werden konnten.

Mit dem 1. Januar 2007 hat die Bundesrepublik Deutschland die Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union übernommen. Wir freuen uns, aus diesem aktuellen Anlass einen hervorragenden Kenner der europäischen Geschichte und Gegenwart zu Gast zu haben, den die Hildesheimer Allgemeine Zeitung als „kritischen Geist mit großer Leidenschaft“ beschrieb.

Dr. Dirk W. Oetting
Präsident 2006/2007

**Der Rotary Club Hildesheim
ist Mitglied
in der weltweiten Organisation
Rotary International**

CHANCEN FÜR MORGEN



Einladung
des
Rotary Clubs Hildesheim

Zur Person

Michael Gehler, 1962 geboren und Österreicher, ist seit Oktober 2006 Professor für Neuere Deutsche Geschichte an der Stiftung Universität Hildesheim sowie Direktor des Instituts für Geschichte und Jean-Monnet-Chair für Europäische Geschichte. Er ist Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Institutionen, unter anderem der Historischen Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Der Forschungsschwerpunkt von Michael Gehler liegt bei der vergleichenden europäischen Zeitgeschichte nach 1945 und insbesondere bei der europäischen Integration. Zu seinen letzten Veröffentlichungen gehören die Bücher „Von der alliierten Besatzung zur europäischen Union“ (2005); „Europa. Ideen – Institutionen – Vereinigung“ (2005); „Vom Marshallplan zur EU. Österreich und die europäische Integration von 1945 bis zur Gegenwart“ (2006); „Von Sarajewo zum 11. September. Einzelattentate und Massenterrorismus“ (2006).

Vortrag

Univ.-Prof. Mag.
Dr. Michael Gehler

Braucht Europa eine Verfassung? Geschichte, Gegenwart und Zukunft der europäischen Einigung.

**Donnerstag
8. Februar 2007
19.30 Uhr
Auditorium Maximum
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim**

Der Präsident der Stiftung Universität Hildesheim, Prof. Dr. W.-U. Friedrich, wird ein Grußwort sprechen.

Zum Thema

Der europäische Einigungsgedanke befindet sich spätestens seit der Ablehnung des EU-Verfassungsvertrages in den EWG-Gründungsländern Frankreich und den Niederlanden im Jahre 2005 in einer seiner größten historischen Krisen. Krisen sind aber stets auch Chancen. Vor diesem Hintergrund werden im historischen Längsschnitt verschiedene europapolitische Vorstellungen hinsichtlich Inhalt und Profil, aber auch in ihrer Entwicklungsdynamik auf Fortschritt, Stagnation und Rückschritt vorgestellt und analysiert. Das bisherige Ergebnis und der gegenwärtige Zustand der europäischen Integration präsentieren sich dabei als komplexer Prozess verschiedener Teilverfassungen, so dass man sich sogar fragt, ob eine Gesamtverfassung überhaupt nötig ist. Dabei wird gleichzeitig auch die Frage nach der Zukunft und den Entwicklungsmöglichkeiten der Europäischen Union im 21. Jahrhundert aufgeworfen.